

Schloßberg-Kontrolle führte zum Erfolg

Wieder mehr Ordnung im Naherholungsgebiet

HERMARINGEN (ro). Der Bereich des Schloßbergs mit der Ruine Güssenburg wird für zahlreiche Freizeitaktivitäten und als Naherholungsgebiet genutzt. In den vergangenen Jahren hat das jedoch zunehmend zu Schwierigkeiten und Problemen geführt, weil es an einer kontrollierten Überwachung fehlte.

Da wurden wilde Feuerstellen und Grillstellen angelegt, Müllablagerungen verstreut, Lärmbelästigungen der Anwohner nach 22 Uhr getätigt, mit Pkw und Krafträdern herumgefahren und Beschädigungen am Gemeindeseigentum begangen. Das führte zu entsprechenden Klagen durch die Anwohner und Spaziergänger bei der Gemeinde, die sich deshalb noch im Vorjahr zu Maßnahmen für mehr Ordnung auf dem Schloßberg entschloß.

Mit einer weiteren Wegschränke bei der Zufahrt und der Anlegung eines Erdwalles wurde die Zugänglichkeit für Fahrzeuge erschwert beziehungsweise kontrollierbar gemacht. Ein Sicherheitsdienst wurde zusätzlich für die Überwa-

chung des Geländes eingesetzt, der Kontrollgänge besonders an Wochenenden in den Monaten Juni bis August auch zu ungewohnten Zeiten durchführte.

Bürgermeister Kurt Keller zog in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates eine positive Bilanz dieser erstmals durchgeführten Maßnahmen. Verschiedene nützliche Erfahrungen würden in die Benutzungsordnung für 1996 einfließen. Die finanzielle Seite des gesamten Aufwandes zeige, daß dennoch die Ausgabenseite mehr als doppelt so hoch ist, wie die Einnahmen für Gebühren, Strom- und Wasserkostenersätze. Dennoch solle vor allem der Einsatz eines Sicherheitsdienstes bestehen bleiben.